



2. InnoMix Wasser Dienstag, 15. Juni 2021 16 bis 19 Uhr → Online

Wasser ist eine lebenswichtige, aber auch begrenzt verfügbare Ressource. Es dient als Trinkwasserquelle, natürlicher Lebensraum und wird in industriellen Prozessen genauso benötigt wie in unserem Alltag. Die Anreicherung mit verschiedensten Abfallprodukten erfordert die Aufbereitung von Nutzwasser. Im Sinne der Nachhaltigkeit gilt es, Wasserkreisläufe zu optimieren, eine hohe Wasserqualität zu gewährleisten und potentielle Gefahren abzuwenden.

Dahinter verbergen sich auch viele neuartige Ansätze und Entwicklungsmöglichkeiten, bei denen die Technologien der Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit den innovativen Ideen der Unternehmen aus der Region verknüpft werden können.

Der 1. InnoMix – Wasser im März 2020 ermöglichte bereits ein Kennenlernen relevanter Akteur:innen der Region und einen ersten Ideenaustausch. Darauf möchten wir aufbauen, bereits initiierte Aktivitäten beleuchten und weitere Aktivitäten gemeinsam mit Ihnen voranbringen.

Mit dem Netzwerkformat **InnoMix** ermöglichen wir den Austausch auf Augenhöhe! In diesem interdisziplinären Ansatz stellen sich unterschiedliche Akteur:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft aus der Region vor, diskutieren Ideen sowie Herausforderungen und loten das Potential für gemeinsame Aktivitäten aus.

Bringen Sie Ihre Expertise zum Thema „Wasser“ ein und diskutieren Sie mit uns über folgende Themenschwerpunkte:

- **Innovative Analytik und Messsensorik zur Wasserqualität**
z.B. (faser-)optische & elektrochemische, Sensordesigns, chemische Analytik, (Multi-) Parameter-Analytik, Referenzanalytik und Standards
- **Automatisierung und Vernetzung**
z.B. Echtzeit-Monitoring, Mess-Steuer-Regeltechnik, mobile Anwendungen, IoT-Umgebungen, Fernüberwachung, Datenmanagement
- **Trink- und Abwasser**
z.B. Qualitätsüberwachung, zivile Sicherheit, Reinigungsstufen, biologische Reinigung
- **Aufbereitung von Prozess-Abwässern**
z.B. Kliniken, Chemie, Lebensmittelverarbeitung
- **Grund- und Oberflächenwasser**
z.B. Nitratbelastung, Mikroplastik, Pegelstände, Bergbaufolgelandschaften

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, kontaktieren Sie uns bitte vorab:

Claudia Deutschmann
und Dr. Carsten Hille
Innovation Hub 13
lifesciences@innohub13.de
www.innohub13.de

Dr. Anne Techens und
Dr. Katharina Witte
Cluster Optik und Photonik
anne.techen@wfbb.de
katharina.witte@berlin-partner.de
www.optik-bb.de

Dr. Janina Bolling
Optec-Berlin-Brandenburg (OpTecBB) e.V.
bolling@optecbb.de
www.optecbb.de

Dr. Juliane Epping
Cluster Kunststoffe und Chemie
juliane.epping@wfbb.de
www.kunststoffe-chemie-brandenburg.de

Weitere Partner: